

EU-Vereinbarkeitsrichtlinie - Zehn Tage Vaterschaftsurlaub laut DGB-Gutachten notwendig

Die Bundesregierung hat die bereits 2019 beschlossene EU-Vereinbarkeitsrichtlinie bislang nicht umgesetzt. Die Richtlinie sieht zehn Tage Vaterschaftsurlaub direkt nach der Geburt des Kindes vor.



Die Bundesregierung sieht die bestehenden Gesetze zu Elterngeld und -zeit hierfür als ausreichend an. Zu einem anderen Ergebnis kommt ein Gutachten des DGB, das nun veröffentlicht worden ist.

„Das Gutachten des DGB ist eindeutig: Die aktuellen Regelungen in Deutschland reichen nicht aus“, so EVG-Vize Martin Burkert, „der Väterurlaub muss also endlich kommen.“

„Das wäre zum einen eine wichtige Unterstützung für die Frauen, die gerade entbunden haben. Zum anderen würde dadurch auch die frühe Vater-Kind-Bindung gefördert, was ein positiver Anreiz für eine partnerschaftliche Kinderbetreuung sein kann“, so Burkert weiter. Die EVG fordert für alle Kolleg*innen eine bessere Vereinbarkeit und eine gerechte Verteilung der Sorge- und Erziehungsarbeit.

Zum Gutachten (<https://frauen.dgb.de/++co++79620058-5fb1-11eb-91bf-001a4a160123>)